

das geflügelte Wort "Die Geister, die ich rief …." hat Johann Wolfgang von Goethe in der wundervollen Ballade "Der Zauberlehrling" beschrieben. So ähnlich geht es auch uns. Doch ein Zurück gibt es für uns nicht mehr, wir krempeln die Ärmel hoch und gehen Schritt für Schritt in die Zukunft.

Das Jahr 2016 eignet sich allerdings besonders gut dazu, zurück und auch nach vorne zu blicken und daran sehen wir, dass in diesem Jahr gleich drei Ereignisse zusammentreffen:

1966 wurde die Kellerranch von Ernst und Eveline Keller gegründet, um mit einem Tierhandel und kleiner Landwirtschaft den Lebensunterhalt der Familie zu sichern.

1996 nach der Übernahme durch Karl-Heinz und Jutta Keller entwickelte sich die Kellerranch kontinuierlich weiter zum Gnadenhof für Tiere aller Art.

2016 wird unser Tierheim offiziell für die Aufnahme von Fundtieren der Stadt Weiterstadt mit seinen Ortsteilen zuständig.

Diese Jubiläen möchten wir gemeinsam mit Ihnen am Tag der offenen Tür am 28. August 2016 ganz groß feiern.

Doch vorher gibt es noch unser traditionelles Osterfest am Ostermontag, den 28. März 2016, zu dem wir Sie herzlich einladen.



Neben Eiersuche und Eierlauf haben sich die Jugendbetreuer etwas neues für die Kinder ausgedacht: Eine Osterolympiade.

Info- und Verkaufsstände, Selbstbedienungs-Flohmarkt sowie Speisen und Getränke runden das Angebot ab. Gegen 14 Uhr dürfen sich die Besucher wieder auf schottische Klänge der Green, Pipes & Drums freuen.

Kellerranch-Termine 2016

Nach dem Fest ist vor dem Fest, deshalb nachfolgend die Termine der nächsten Veranstaltungen auf unserem Gnadenhof:

Treffen der Hessischen Bullterrier Freunde – Sonntag, 29. Mai 2016 Tag der Offenen Tür – Sonntag, 28. August 2016 Tierdankfest – Montag, 3. Oktober 2016 Nikolausfest – Sonntag, 27. November 2016

Wie bereits in unserer Infopost Nr. 16 angekündigt, wird am Tag der offenen Tür die Live Gruppe Dhalia's Lane die Besucher unterhalten. Schauen Sie schon mal vorbei auf der Homepage https://www.youtube.com/watch?v=kUIIjOnxky0

Sonstige Termine

Darmstädter Umweltdiplom



Schüler der 4. bis 6. Klassen, die in Darmstadt wohnen oder zur Schule gehen, können am Darmstädter Umweltdiplom teilnehmen. Wir sind auch in diesem Jahr als Veranstalter unter dem Motto "Tiere in zweiter Hand" mit dabei. Die Anmeldungen sind nur online möglich unter www. darmstadt.de/umweltdiplom.

Pferde-Füherschein

Dieses Seminar richtet sich an Kinder, die noch keine Erfahrung mit Pferden oder Ponys haben, sich aber schon lange den Kontakt zu einem Pferd wünschen.

03. Juni 2016 - 14 bis 18 Uhr

Sommerferienspiele 2016

08. bis 12. August 2016 - jeweils 10 bis 16 Uhr

Herbstferienspiele 2016

24. bis 28. Oktober 2016 - jeweils 10 bis 16 Uhr

Ausführliche Informationen und die Anmeldeformulare gibt es für den Pferde-Führerschein und die Sommerferienspiele nach Ostern auf unserer Homepage unter Termine & Veranstaltungen, für die Herbstferienspiele stehen die Formulare nach den Sommerferien zur Verfügung.

Kinder & Jugend Tierschutz-Akademie Südhessen

Tierschutz geht jeden etwas an und begleitet uns mittlerweile fast täglich. In unserer Nahrung, in der Kleidung oder in unserer Freizeit, um nur einige Beispiele zu nennen.

Doch wo kann man sich über all diese Dinge informieren? Wo kann man lernen zu erkennen, wenn ein Tier nicht tiergerecht gehalten wird? In der neu gegründeten Kinder & Jugend Tierschutz-Akademie Südhessen! Geleitet wird sie von Imke Kalbfleisch, unserer Jugendleiterin und Hessens erster Tierschutzlehrerin des Deutschen Tierschutzbundes e.V. Ausführliche Informationen sowie die Anmeldeformulare für die nachfolgend genannten Workshops, die sich an Kinder zwischen 8 und 12 Jahren richten, gibt es unter: www.kinder-jugend-akademie.com

15.04.2016 – Ich wünsche mir ein Haustier

13.05.2016 - Was ist eigentlich Tierschutz?

24.06.2016 - Die Milch macht's?

08.07.2016 - Kein Ei mit "3"!

Aktivitäten unserer Jugendgruppe

Zu Beginn unserer Wintersaison stand zunächst einmal auf dem Programm, unser Kräuterbeet winterfest und ordentlich zu machen. Da die Esel sich immer über eine Putzeinheit freuen, wurde dies von den Kids gewissenhaft erledigt. Unseren Steinhaufen vor dem Gelände der Keller Ranch stellten wir an diesem Tag auch fertig, indem wir die



bemalten **Steine der letzten Mitmachaktion** dorthin fuhren und den Lebensraum Steinhaufen fachgerecht aufschichteten. Zu guter letzt bereiteten wir das Geburtstagsgeschenk für unsere Kassenwartin Jutta vor.

Zur Vorbereitung für unser Nikolausfest, stellten wir in der folgenden Gruppenstunde am 21.11.2015 wieder unsere heiß begehrten Powercrossies her. Hierzu wurde Schokolade geschmolzen, mit den weiteren Zutaten vermischt und zu den Powercrossies verarbeitet. Dank unserer XXL-Backpapierstraße meisterten wir die Herstellung dieses Jahr in Rekordzeit. Für den Verkaufsschlager im Winter durfte die standesgemäße liebevolle Verpackung nicht fehlen und so hatten wir genug Vorrat für das Nikolausfest an dem wir unsere Spezialität restlos verkauften.



Zum Jahresabschluss am 19.12.2015 hieß es für uns Betreuer erst einmal Winterputz. Schuld daran war Luigi, unsere Jugendraum Maus, der es sich zu sehr gemütlich in unserem Jugendraum gemacht hatte. Also hieß es alles raus aus dem Raum, neues Regal aufbauen, wischen und alles

wieder rein in den Raum. Nach drei Stunden räumen und entrümpeln sowie Funktionstest aller Stifte strahlte der Jugendraum in neuem Glanz und alle Mäusespuren waren beseitigt. Das Vogelfutter, welches zu diesem Zeitpunkt noch in unserem Jugendraum gelagert war, hängten wir rund um die Ranch auf, so dass nicht nur Luigi davon etwas hatte. Nach der



Begrüßung unserer neuen Kuh Schnucki überreichten wir **Karl-Heinz** noch sein Geburtstagsgeschenk in Form von Zeit und allen Dingen, die ein Mann in seinem Alter so braucht ;-)

Unsere erste Gruppenstunde im neuen Jahr stand unter dem Motto "klar Schiff ins neue Jahr". So trafen wir uns mit der NaJu (Naturschutzbundjugend) auf unserem Naturgrundstück und sammelten dort alles ein, was nicht hingehörte. Mit Schubkarren, Müllsäcken und Handschuhen ging es los und wir fanden schon auf dem Weg zum Grundstück allerhand interessanten Abfall, wie alte Abdeckplanen, Bierdosen, einen Regenmantel und viel zu viel Plastik. Parallel begannen wir mit den toten Ästen, die auf dem Grundstück verteilt sind, an verschiedenen Stellen Totholzhaufen anzulegen, um so weiteren Lebensraum und Rückzugsmöglichkeiten für Spinnen, Igel, Amphibien, Eidechsen und Käfer zu schaffen. Mal sehen was wir dort in der Zukunft alles beobachten können. Am Ende unserer Sammelaktion kamen immerhin sechs Müllsäcke und eine Plastikbox zusammen.

Im Februar bauten wir für den kommenden Frühling Nistkästen und nahmen an der Müllsammelaktion der Stadt Weiterstadt teil. Wieder einmal fanden wir kuriose Dinge auf unserem Weg, wie einen Turnschuh oder auch diverse Elektrogeräte, die nicht in unsere Natur gehören. Fleißig sammelten wir sieben



gut gefüllte Müllsäcke und begaben uns am Ende unserer Sammelaktion mit all den anderen Helfern nach Braunshardt zum Gasthaus Adler, um uns dort mit leckerem Essen und Getränken zu stärken.

Imke Kalbfleisch - Jugendleiterin

Ein Leben für die Tiere

Ist der Titel des Kellerranch-Songs, den Jutta & Karl-Heinz Keller anlässlich ihrer runden Geburtstage am Nikolausfest 2015 von Kai Pirinja feat. Manou geschenkt bekamen. Herzlichen Dank an Manuela & Alexander Schadt, die diesen Song getextet, eingesungen und für die Veröffentlichung gesorgt haben. Im Sender www.haustier-radio.de ist der Song öfter zu hören. Die Hessischen Radiosender sind informiert worden. Wer den Titel hört, bitte eine Nachricht an uns senden.



Die CD ist bei uns im Büro sowie bei Amazon zum Preis von 10,00 € erhältlich oder kann über den Kellerranch-Artikel-Shop www.kellers-ranch.de/kellerranch-artikel-shop bestellt werden. Außerdem steht der Titel als Download bei itunes zur Verfügung und kann über Spotify gestreamt werden. Hier geht es zur Demoversion: http://chirb.it/wp/3pbghL rein hören und kaufen lohnt sich – denn der Erlös kommt zu 100 % unseren Gnadenhof-Tieren zugute.

Tierische Neuzugänge

ber die Neuzugänge seit der letzten Infopost wurde auf unserer Homepage, facebook und auch in Zeitungen, Radio- und Fernsehsendungen ausführlich berichtet. Deshalb an dieser Stelle nur jeweils eine Kurzfassung in der Reihenfolge, wie sie bei uns aufgenommen wurden. Ausgenommen Holsteiner Kuh Schnuckel. Denn ihre Rettung hat sie zwei jungen Tierschützerinnen zu verdanken, deren Geschichte wir so bemerkenswert finden, dass wir sie ungekürzt abdrucken.

Am 21. November 2015 wurde Nasenbär Olaf bei uns abgegeben. Er war in ebay mit einer Woche mit noch geschlossenen Augen von einem jungen Mann gekauft worden mit dem Hinweis vom Züchter, dass er dann ganz zahm wird. Leider kommen auch Wildtiere in die Pubertät und gehen dann über Tische und Bänke. Die Mutter des jungen Mannes hatte



dann Erbarmen mit Olaf und suchte eine artgerechte Bleibe. Anfangs hatte er panische Angst vor den bereits vorhandenen Nasenbären Herr Pinsel und Fini. Er war ja fehlgeprägt auf einen Menschen. Inzwischen haben sich alle drei aneinander gewöhnt und leben in einem Gehege.

Am 7. Dezember 2015 zog **Kuh Schnuckel** bei uns ein und wurde von Galloway-Rind Lisa mit offenen Hufen empfangen. Endlich hat sie eine Artgenossin, mit der sie kommunizieren kann. Ausführliche Beschreibung siehe Schnuckels Rettung



Am 18. Dezember 2015 wurde Haflinger Kalle vom Veterinäramt aus erbärmlicher Haltung beschlagnahmt. Mangels



Futter hatte er das Holz der Stallwände und das wenige Stroh in seiner Box gefressen. Dementsprechend sahen seine Zähne

wenige Stroh in seiner Box gefressen. Dementsprechend sahen seine Zähne aus und ihm blieb nichts anderes übrig, als im eigenen Dreck zu liegen. Tierarzt Dr. Hanebuth ist jedoch zuversichtlich, dass aus dem dürren Kalle bei uns in ein paar Monaten ein hübsches Pferd wird.

Im Januar 2016 hatte Karl-Heinz Keller von einem Zirkus in Oberhessen erfahren, dem im wahrsten Sinne des Wortes das Wasser bis zum Hals steht. Nicht nur den Tieren geht es dort schlecht. Und so haben wir zum ersten Mal in der Geschichte unseres Vereins ein Tier "freigekauft". Samson heißt unser sanfter Riese und ist ein **Dromedar**, das am 20. Januar 2016 ein



"Für-immer-Zuhause" bei uns gefunden hat. Durch Spendenaufrufe konnte mit zweckgebundenen Spenden der Kaufpreis inzwischen abgedeckt werden.



Bei einem Seminar auf unserem Gnadenhof erfuhr Perdita Lübbe von der desolaten Unterbringung der Tiere in diesem Zirkus und startete spontan einen Spendenaufruf, um dort noch weitere Tiere raus zu kaufen. So konnten wir am 21. Februar 2016 noch Yak Kuh Perdy, die beiden Jakobsschafe Beny und Bianka freikaufen und noch einige Enten und Gänse

mit nach Weiterstadt nehmen.

Von einem anderen Vogelpark kam am 17. Februar die Schnee-Eule Hedwig zu uns. Leider sind Schnee-Eulen außerhalb der Brutzeit Einzelgänger, sodass ihre Eltern sie nicht mehr um sich haben wollten. Hedwig kann gerne auch an einen anderen Vogelpark vermittelt werden, in dem bereits ein männlicher Partner auf sie wartet.

Für alle diese Neuzugänge wünschen wir uns Paten, die mit einer einmaligen oder regelmäßigen Spende für den Unterhalt sorgen möchten.



Schnuckels Rettung

Ich war sehr beeindruckt, als ich von Schnuckels Rettung durch Nina und ihre Freundin Mikayla erfahren habe. Nach ein paar Mails und einem persönlichen Kennenlernen auf der Kellerranch habe ich Nina gebeten, die ganze Geschichte von Anfang an für diese Infopost aufzuschreiben. Hier nun ihr Bericht, der mir immer noch unter die Haut geht:

Von Nina v.d.L. – 15 Jahre

Ich weiß gar nicht genau, wo ich jetzt anfangen soll zu erzählen...

Ich fange mal ganz vorne an, damit, dass ich Mikayla kennengelernt hab, die mit mir zusammen dafür gesorgt hat, dass Schnuckel jetzt noch lebt.

Mikayla und ich kennen uns seit Anfang der Sommerferien 2015. Mikayla hat eine Tierschutzseite auf Instagram, die "@recht_der_tiere" heißt.

Ich habe sie dann irgendwann über Insta angeschrieben, weil ich eine Idee für einen Tierschutz-Spot hatte. Wir haben Nummern getauscht und von da an oft telefoniert und uns angefreundet.

Dann kam der Sommer. Ich fuhr mit meinen Eltern auf den Bauernhof in Urlaub, wie jedes Jahr. Dann erfuhr ich, dass meine Lieblingskuh Schnuckel geschlachtet werden soll, weil sie unfruchtbar ist. "Allerhöchstens ein Jahr", sollte sie nur noch leben. Ich kenne Schnuckel seit kurz nach ihrer Geburt im Oktober 2010.

Durch sie habe ich erfahren, was für tolle, liebenswerte Tiere Kälbchen und Kühe sind. Sie wurde von ihrer Mutter getrennt und ich habe versucht, eine Ersatzmutter für sie zu sein. Ich lag bei ihr im Stall und brachte ihr bei, auf ihren Namen zu hören. Sie kam immer, wenn ich sie rief. Immer, wenn wir wieder auf den Bauernhof fuhren, war sie da. Ich erkenne sie von weitem und sie kommt immer noch meistens, wenn ich sie rufe. Als ich hörte, sie solle geschlachtet werden, wollte ich das nicht wahrhaben. Ich habe überlegt und überlegt, kam aber zu keiner Lösung, wie ich sie retten



konnte. Der Bauer hat gesagt sie kostet 1.000 Euro, und behalten würden sie Schnuckel auf keinen Fall. Es schien aussichtslos zu sein.

Wieder zuhause erzählte ich Mikayla alles am Telefon. Und dann hat sie gesagt: "Nina, wir retten Schnuckel. Wir können eine Spendenaktion auf Instagram machen." Ich hab vor Freude angefangen zu weinen; es schien noch Hoffnung zu geben.

Mikayla hat ein Bild entworfen mit Bildern von Schnuckel darauf und dem #rettetschnuckel. Sie hat es auf @recht_der_tiere gepostet. Zu diesem Zeitpunkt hatte die Seite 6.000 Follower. Unter dem Bild stand die Geschichte über Schnuckel und ein Spendenaufruf. Das Bild verbreitete sich sehr schnell. Über 200 Bilder gab es am Ende mit dem #rettetschnuckel. Tierschutzseiten haben es gepostet, Tierseiten und noch viele mehr. Nach wenigen Tagen kam die erste Spende per Post an. Drei Euro und ein süßer Brief. Eine Seite gegen Tierversuche hat sogar 100 Euro überwiesen. Es wurden immer mehr und einige Leute machten sogar extra Seiten für Schnuckel. Es gab irgendwann 7 Rettungsseiten, eine davon ist von mir. Von Instagram-Spenden hatten wir am Ende 600 Euro.

Dann kam Mikayla in den Herbstferien zu mir. Sie ist extra über 5 Stunden zu mir gefahren. Wir wollten uns den Gnadenhof anschauen, der Schnuckel

aufnehmen wollte. Aber genau an dem Tag erfuhren wir, dass Schnuckel doch nicht mehr dahin konnte.

Nach vielem Telefonieren fanden wir schließlich die Kellerranch, die sie aufnehmen konnte. Ein Stein fiel uns vom Herzen.

Zusammen machten wir Fimofiguren und ein riesiges Plakat. Vor dem Blumenladen meiner Großtante durften wir verkaufen und verdienten nochmal 200 Euro! Davor verkaufte ich schon einmal mit einer Freundin. An diesem Tag haben wir 250 Euro für Schnuckel gesammelt.

Mikayla, unsere Familien und ich spendeten auch nochmal viel, sodass wir insgesamt auf 1.600 Euro kamen. Von dem Geld bezahlten wir den Kaufpreis und die Transportkosten.

Das ganze Geld hatten wir innerhalb von 4 Monaten zusammen. Doch bis wir den Transport mithilfe von dem Bauern organisiert hatten, verging noch ein weiterer Monat. Endlich fand der Bauer eine Mitfahrgelegenheit für Schnuckel, sodass sie am 7. Dezember 2015 endlich auf der Kellerranch ankam!

Ohne Mikayla, Instagram und unsere Follower dort, unsere Familien und die Kellerranch würde Schnuckel nicht mehr leben...

Liebe Nina & Mikayla, Ihr seid tolle Mädchen mit einem großen Tierschutz-Herzen und einem ebenso großen Durchhaltevermögen. Ihr könnt stolz auf Euch sein, wir sind es auch. Wir freuen uns jeden Tag, dass Schnuckel bei uns ist und geben unser bestes, dass es ihr bei uns immer gut geht. Ganz liebe Grüße vom gesamten Kellerranch-Team

Ein herzliches Dankeschön auch an alle tierlieben Menschen, die Nina & Mikayla bei der Rettungsaktion mit Zeit, Bastelarbeiten, Geld und sonstiger Unterstützung geholfen haben.

Kamel und Pony gestohlen

Brände wurden gelegt, Neid und Missgunst weht uns gelegentlich um die Nase, ab und an werden einige unserer Geflügeltiere vom Fuchs geholt, aber Tiere wurden bisher noch nicht gestohlen. Das hat unser Team nicht nur ganz schön mitgenommen, sondern auch das bisher den Menschen entgegen gebrachte Vertrauen erschüttert.

Die Vorgeschichte:

Am 10. Februar 2016 wurden vom Veterinäramt Darmstadt das Kamel Sultan und Pony Cola beschlagnahmt, weil mit ihnen ohne Genehmigung in der Darmstädter Innenstadt gebettelt wurde und die beiden mangelhaft gepflegt und ernährt waren. Auf unserem Gnadenhof sollten sie vorübergehend untergebracht werden, bis über ihr weiteres Schicksal entschieden ist. Zwischenzeitlich kam heraus, dass die beiden Tiere aus dem gleichen Zirkus wie Dromedar Samson stammen und von diesem an einen anderen Zirkus "ausgeliehen" waren.





Für uns unfassbar – wurden in der Nacht zum 25. Februar 2016 diese beiden Tiere in einer Nacht- und Nebelaktion aus ihren Gehegen gestohlen. Dank der raschen Ermittlung durch die Polizei, Veröffentlichung in den Online-Ausgaben Hessischer Zeitungen, ffh-Radiodurchsagen und unserem Aufruf in facebook, haben die Täter anscheinend kalte Füße bekommen und die beiden Tiere noch am Nachmittag dieses Tages im Industriegebiet von Langenselbold laufen lassen. Anwohner informierten die Polizei, sodass beide eingefangen, und vor einem weiteren Diebstahl sicher, in einer Tierklinik untergebracht sind.

Wir würden dem Kamel Sultan auch gerne ein zuhause geben, zumal Samson und Sultan sich seit Jahren kennen, sich bei uns wieder erkannt haben und unzertrennlich waren.

Das freut uns

Nachfolgend möchten wir Ihnen wieder einige Beispiele vorstellen, die das Leben auf unserem Gnadenhof erheblich erleichtern:

Bruchware Fressnapf

Im vergangenen Jahr hatten wir einen Termin übersehen, uns für eine Fressnapf Futterspenden-Aktion anzumelden. Doch Frau Lenz von der Fressnapf-Zentrale hatte noch eine andere Idee: Wir wurden im Verzeichnis für die sogenannte Bruchware aufgenommen. Nun bekommen wir nicht nur Hunde- und Katzenfutter, sondern auch das bei uns besonders



benötigte Papageien- und Vogelfutter sowie anderes Papageienzubehör.

Wunschzettel-Aktion, Futter und Zubehör von Kölle-Zoo



Jeweils um die Weihnatszeit stellt unser Kölle-Zoo in Weiterstadt einen Tannenbaum auf, an den wir die Wunschzettel unserer Tiere hängen dürfen. So kamen an Weihnachten Artikel im Wert von 2500 € zusammen und jeden Monat dürfen wir uns über eine größere Ladung Futter und sonstiges Tierzubehör freuen.

2 Löschwassertanks

Da wir nicht an die öffentlichen Versorgungsleitungen angeschlossen sind und die nächste Wasser-Zapfstelle im Falle eines Brandes zu weit von unserem Gnadenhof entfernt ist, mussten wir auf Löschwassertanks zurück greifen. Durch einen Aufruf in facebook wurde Firma Anthes auf uns aufmerksam und "versenkte" im Januar 2 Löschwassertanks in der Erde incl. Baggerarbeiten für die Hälfte des von anderen Firmen angebotenen Preises. Knapp 4.000 € gespart!

Kleinvieh macht auch Mist

Unser Mitglied Carla Schebela verkauft in der Auktions- und Flohmarktecke diverse (meist Flohmarkt-)Artikel. In dieser Gruppe unterstützt sie zusammen mit Birgit 3 Herzensprojekte, wovon eines die Kellerranch ist. So kamen im vergangenen Jahr Spenden von insgesamt 580,-- € für unsere Tiere zusammen.

Weitere Mitglieder und Unterstützer der Gruppe sind immer gerne gesehen: https://www.facebook.com/groups/1377140089185673

Brecht Sozial

Unter diesem Motto hatten SchülerInnen der Berthold-Brecht-Schule im Rahmen eines Freiwilligenprojektes die Möglichkeit, im Januar/Februar

2016 ehrenamtlich bei uns samstags mitzuarbeiten. Wir bedanken uns sehr herzlich für die Mithilfe bei Marianne Böse, Conny Büchner, Lea Freyer, Jenny Donath und Lara Schramm, die bei Wind und Wetter unser Team unterstützten.

Pfandbon-Aktion Edeka Winkler, Weiterstadt

Im Rahmen des Sozialen Engagements sammelte unser Edeka Markt von November 2015 bis Februar 2016 für einen guten Zweck die gespendeten Pfandbons in einem Briefkasten. Der Erlös dieser Aktion beträgt 1.157,97 € und wurde vom Markt auf 1.300,-- € aufgerundet.



Neues Tierschutz-Auto vom Deutschen Tierschutzbund e.V.

Da wir immer an den jährlich stattfindenden Mitgliederversammlungen des Deutschen Tierschutzbundes e.V. teilnehmen, erfahren wir auch immer aus erster Hand die Neuigkeiten. So konnten wir die Gelegenheit beim Schopf packen und uns an der Mitgliederversammlung in Stuttgart im vergangenen Jahr für ein neues Tierschutzfahrzeug registrieren

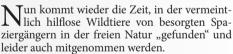


lassen. Groß war die Freude, als Jutta und Karl-Heinz Keller unser neues Auto am 26. Januar 2016 in Paderborn in Empfang nehmen und auch noch an einem Fahrsicherheitstraining teilnehmen konnten.

Wir danken allen v.g. Initiatoren für Sach-, Zeit- und Geldspenden sowie die tollen Ideen, die dazu geführt haben.

Wildtier gefunden - was tun?





Was ist erlaubt? Was kann man tun, was sollte man besser lassen?



Antworten darauf gibt es in der Broschüre "Wildtier gefunden … was tun?" der Landestierärzte-kammer Hessen, die unter folgendem Link als Download zur Verfügung steht:

http://www.ltk-hessen.de/fileadmin/www_ltk_hessen_de/altbestand/pdf/16-01-27-Faltblatt_Wildtiere_final.pdf

Unser Gnadenhof ist keine Wildtier-Auffangstation, wir nehmen keine "gefundenen" Wildtiere auf!

Adressen von staatlich anerkannten Auffangstationen erhalten Sie vom zuständigen Regierungspräsidium. Die Telefonnummern finden Sie ebenfalls in der Broschüre.

Die Tierheim-Baustein Aktion läuft weiter

Ein Großteil der Inneneinrichtung muss nach und nach noch ergänzt, zoptimiert oder komplett neu angeschafft werden. Ein großer Wunsch und Empfehlung der Tierheimberatung des Deutschen Tierschutzbundes ist eine gemauerte und geflieste Katzenquarantäne sowie Einrichtung des Tierarzt-Untersuchungszimmers.

Deshalb läuft unsere Tierheim-Baustein Aktion weiter. Es sind noch viele Plätze auf der Bausteintafel frei, die auf IHREN Namen warten. Machen Sie mit und werden symbolischer Miteigentümer. Die Baustein-Spendenerklärung ist als pdf-Datei auf unserer Homepage eingestellt unter: http://www.kellers-ranch.de/neubau-tierheim-weiterstadt/



Neubau von 2 Papageienhäusern

Unser nächstes großes Bauvorhaben ist der Bau von zwei Papageienhäusern zur Unterbringung von Vermittlungs- und Vergesellschaftungspapageien sowie eine Quarantäne-, Kranken-, Genesungsund Rehastation.

Die alten Holzbauten sind inzwischen abgerissen und müssen durch neue Häuser in Massivbauweise ersetzt werden. Hierfür benötigen wir Mauersteine aller Art, Fensterstürze, T-Träger usw.



Dabei kommen nun Sie, liebe Leser, wieder ins Spiel. Wenn Sie selbst vom eigenen Hausbau noch Mauersteine übrig haben oder jemanden kennen, der uns größere Mengen (bei entsprechendem Eigentumsnachweis auch gegen Spendenbescheinigung) überlassen kann, bitte telefonisch melden unter 0177-2403211 oder per Mail an kontakt@kellers-ranch.de.

Ansprechen möchten wir besonders auch Baustoffhandlungen und Baumärkte, die für den guten Zweck übrige Lagerbestände uns spenden oder zum Supersonderpreis abgeben können.

Treffen der Hessischen Bullterrier Freunde

Dieses Treffen bitte auf keinen Fall versäumen. Alle Hunderassen mit ihren Frauchen und Herrchen sind willkommen.



Versand der Infopost

Sie haben die Wahl, ob Sie die Infopost weiterhin per Brief, per e-Mail oder auch gar nicht mehr erhalten möchten. Wenn Sie uns Ihren Wunsch bereits mitgeteilt haben, ist dies in unseren Unterlagen schon vermerkt. Ansonsten bitten wir um Mitteilung ausschließlich an die eigens für den Infoversand eingerichtete e-Mail-Adresse info@kellers-ranch.de oder per ausreichend frankierter Postkarte mit einer der folgenden Angaben:

- ☐ Ich möchte weiterhin die Kellerranch-Informationen per Post erhalten
- ☐ Ich möchte die Informationen als pdf-Datei an folgende e-Mail-Adresse erhalten
- ☐ Bitte streichen Sie mich aus Ihrem Verteiler

Bitte geben Sie bei der Rückmeldung auf jeden Fall Ihren Vor- und Zunamen **mit Adresse** an, da wir sehr viele Empfänger mit gleichem Nachnamen haben.

Hinweis:

Melden Sie sich nicht, erhalten Sie die Informationen weiterhin in der jetzigen Form.



Hamm GmbH • Feldstr 10 • Griesheim

hamm-hamm.de



Kölle-Zoo Weiterstadt

Der Kölle-Zoo in Weiterstadt liegt verkehrsgünstig an der A5 Ausfahrt Weiterstadt im Industriegebiet Süd und ist montags bis samstags von 10 bis 20 Uhr geöffnet.

Rund 20.000 Tiere der unterschiedlichsten Arten tummeln sich auf zwei Ebenen mit insgesamt über 2.000 m² im exotischen Ambiente des neuen Erlebnisfachmarktes in der Robert-Koch-Straße 1a.



O.P.A.L. Catering GmbH "Catering mit Persönlichkeit"

Telefon: 069-8509947-10 Mail: f.friedmann@opal-catering.de www.opal-catering.de

Druck:

Text:

Design/Layout:

Bilder:

PRINT de

Ingrid Günkel Ingo Stauch Deutscher Tierschutzbund e.V. Tierhilfeverein Kellerranch e.V. / Nina v.d.L.

ffnungszeiten: Irz. - Okt. 10 - 18 Uhr ov. - Feb. 10 - 16 Uhr Tierhilfeverein Kellerranch e.V. Im Wasserlauf 3 64321 Weiterstadt

Telefon: 06150 - 5049343

Mail: kontakt@kellers-ranch.de Homepage: www.kellers-ranch.de

Spendenkontos

Frankfurter Volksbanke@

IBAN: DE 6350 1900 0000 0045 8970

BIC: FFVBDEFF